



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Stutensee, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 109	100,0	11 279	11 830
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 047	4,5	484	563
5 - 9	1 150	5,0	585	565
10 - 14	1 362	5,9	685	677
15 - 19	1 309	5,7	669	640
20 - 24	1 254	5,4	626	628
25 - 29	1 191	5,2	569	622
30 - 34	1 331	5,8	643	688
35 - 39	1 376	6,0	707	669
40 - 44	1 978	8,6	993	985
45 - 49	2 075	9,0	1 065	1 010
50 - 54	1 878	8,1	953	925
55 - 59	1 603	6,9	785	818
60 - 64	1 424	6,2	664	760
65 - 69	1 131	4,9	564	567
70 - 74	1 254	5,4	597	657
75 - 79	751	3,2	346	405
80 - 84	526	2,3	190	336
85 - 89	331	1,4	112	219
90 und älter	138	0,6	42	96
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	580	2,5	263	317
3 - 5	674	2,9	318	356
6 - 9	943	4,1	488	455
10 - 15	1 608	7,0	808	800
16 - 18	792	3,4	404	388
19 - 24	1 525	6,6	768	757
25 - 39	3 898	16,9	1 919	1 979
40 - 59	7 534	32,6	3 796	3 738
60 - 66	1 791	7,8	848	943
67 - 74	2 018	8,7	977	1 041
75 und älter	1 746	7,6	690	1 056
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 791	38,0	4 660	4 131
Verheiratet	11 595	50,2	5 773	5 822
Verwitwet	1 312	5,7	225	1 087
Geschieden	1 399	6,1	618	781
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	21 236	91,9	10 384	10 852
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,1)	(10)	18
Griechenland	43	0,2	19	24
Italien	236	1,0	(143)	(93)
Kasachstan	18	0,1	9	9
Kroatien	114	0,5	53	61
Niederlande	51	0,2	32	19
Österreich	74	0,3	35	39
Polen	96	0,4	28	68
Rumänien	67	0,3	34	33
Russische Föderation	57	0,2	27	30
Türkei	228	1,0	126	(102)
Ukraine	(39)	(0,2)	11	(28)
Sonstige	822	3,6	368	454
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 840	29,6	3 320	3 530
Evangelische Kirche	10 120	43,8	4 730	5 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,7	/	240
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	490	2,1	240	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	22,3	2 760	2 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 980	56,2	6 790	6 190
Erwerbstätige	12 550	54,4	6 550	6 000
Erwerbslose	430	1,8	240	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 120	43,8	4 470	5 650
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	15,4	1 760	1 800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 370	18,9	1 940	2 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	4,8	630	460
Hausfrauen und Hausmänner	820	3,5	/	810
Sonstige	260	1,1	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 590	84,4	5 360	5 240
Beamte/-innen	870	6,9	470	400
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,1	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	5,1	380	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	730	6,0	570	/
Akademische Berufe	2 740	22,6	1 430	1 310
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	19,6	1 270	1 110
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 110	17,4	550	1 550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	12,8	560	990
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	8,8	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	5,0	500	/
Hilfsarbeitskräfte	860	7,1	390	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 680	21,3	1 910	770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	14,0	1 180	580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(320)	(2,6)	(210)	110
Baugewerbe	600	4,8	530	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 740	29,8	2 160	1 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	17,4	1 050	1 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	12,4	1 110	450
Sonstige Dienstleistungen	6 050	48,2	2 460	3 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,9	(290)	320
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	14,5	930	890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,6	(540)	540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 550	20,3	(700)	1 850
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	750	21,7	350	400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	62,3	1 110	1 030
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	16,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	5,9	530	610
Ohne Schulabschluss	590	3,1	270	330
Noch in schulischer Ausbildung	550	2,8	260	290
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 820	35,0	3 270	3 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 160	26,5	2 250	2 900
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	23,7	1 920	2 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	2,8	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,7	790	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 030	25,9	2 620	2 420
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 670	24,0	1 830	2 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 910	45,8	4 310	4 600
Fachschulabschluss	1 820	9,4	990	830
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	1 480	7,6	940	540
Hochschulabschluss	1 700	8,7	900	790
Promotion	440	2,3	320	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 180	78,7	8 850	9 330
Personen mit Migrationshintergrund	4 910	21,3	2 400	2 510
Ausländer/-innen	1 860	8,0	930	930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 520	6,6	770	740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,5	/	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 050	13,2	1 470	1 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	8,2	910	1 000
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	5,0	570	580
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	2,2	230	270
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,8	330	320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	530	10,8	310	/
Kasachstan	360	7,4	170	190
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	420	8,6	180	240
Rumänien	220	4,4	/	/
Russische Föderation	490	10,0	230	260
Türkei	470	9,6	190	290
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 820	37,1	840	980
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	270	7,8	/	/
1970 - 1979	330	9,7	/	/
1980 - 1989	580	16,9	260	320
1990 - 1999	1 190	34,9	600	600
2000 - 2011	810	23,8	400	410
Unbekannt	140	4,2	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	570	11,6	310	260
5 - 9 Jahre	560	11,3	210	350
10 - 14 Jahre	800	16,3	400	400
15 - 19 Jahre	680	13,9	350	330
20 und mehr Jahre	2 150	43,9	1 070	1 090
Unbekannt	140	2,9	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 109	100,0	21 236	1 873	928	595	350	-
Geschlecht								
Männlich	11 279	48,8	10 384	895	461	283	151	-
Weiblich	11 830	51,2	10 852	978	467	312	199	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 047	4,5	1 017	30	(18)	9	3	-
5 - 9	1 150	5,0	1 091	59	(25)	13	(21)	-
10 - 14	1 362	5,9	1 261	101	55	37	9	-
15 - 19	1 309	5,7	1 206	103	34	45	24	-
20 - 24	1 254	5,4	1 121	133	(66)	39	28	-
25 - 29	1 191	5,2	1 031	160	67	56	37	-
30 - 34	1 331	5,8	1 112	219	90	(66)	(63)	-
35 - 39	1 376	6,0	1 154	222	111	(75)	36	-
40 - 44	1 978	8,6	1 767	211	120	(54)	37	-
45 - 49	2 075	9,0	1 904	171	87	54	30	-
50 - 54	1 878	8,1	1 735	(143)	75	38	30	-
55 - 59	1 603	6,9	1 493	110	(57)	33	20	-
60 - 64	1 424	6,2	1 331	93	52	41	-	-
65 - 69	1 131	4,9	1 073	58	33	19	6	-
70 - 74	1 254	5,4	1 221	33	26	7	-	-
75 - 79	751	3,2	733	18	9	9	-	-
80 - 84	526	2,3	523	3	-	-	3	-
85 - 89	331	1,4	325	6	3	-	3	-
90 und älter	138	0,6	138	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	580	2,5	562	18	6	9	3	-
3 - 5	674	2,9	653	21	18	3	-	-
6 - 9	943	4,1	893	50	(19)	10	(21)	-
10 - 15	1 608	7,0	1 488	120	65	43	12	-
16 - 18	792	3,4	724	68	24	26	18	-
19 - 24	1 525	6,6	1 376	149	66	52	31	-
25 - 39	3 898	16,9	3 297	601	268	197	136	-
40 - 59	7 534	32,6	6 899	635	339	179	117	-
60 - 66	1 791	7,8	1 676	115	62	50	3	-
67 - 74	2 018	8,7	1 949	69	49	17	3	-
75 und älter	1 746	7,6	1 719	27	12	9	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 791	38,0	8 148	643	352	181	110	-
Verheiratet	11 595	50,2	10 503	1 092	499	377	216	-
Verwitwet	1 312	5,7	1 287	25	13	9	3	-
Geschieden	1 399	6,1	1 286	113	64	28	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 840	29,6	6 140	710	510	/	/	/
Evangelische Kirche	10 120	43,8	9 960	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	2,1	290	200	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	22,3	4 520	630	/	240	130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 980	56,2	11 800	1 180	560	400	220	/
Erwerbstätige	12 550	54,4	11 440	1 110	520	380	210	/
Erwerbslose	430	1,8	360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,5	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 120	43,8	9 420	690	350	200	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	15,4	3 320	240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 370	18,9	4 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	4,8	1 030	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	3,5	650	/	/	/	/	/
Sonstige	260	1,1	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 590	84,4	9 620	970	440	(330)	200	/
Beamte/-innen	870	6,9	850	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,1	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	5,1	570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	730	6,0	680	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 740	22,6	2 560	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	19,6	2 270	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 110	17,4	1 990	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	12,8	1 370	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	8,8	920	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	5,0	510	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	860	7,1	620	240	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 680	21,3	2 370	(310)	110	(130)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	14,0	1 570	(180)	(90)	60	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(320)	(2,6)	300	/	/	/	/	/
Baugewerbe	600	4,8	500	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 740	29,8	3 270	(470)	(260)	(120)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	17,4	1 830	(350)	/	90	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	12,4	1 440	(120)	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 050	48,2	5 730	(330)	(140)	(130)	50	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,9	600	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	14,5	1 660	(160)	/	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,6	1 070	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 550	20,3	2 400	(150)	80	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	750	21,7	720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	62,3	1 980	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	16,0	540	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	5,9	930	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	3,1	400	190	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	2,8	530	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 820	35,0	6 430	380	210	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 160	26,5	4 860	300	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	23,7	4 320	290	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	2,8	540	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,7	1 220	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 030	25,9	4 370	660	350	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 670	24,0	4 010	660	340	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 910	45,8	8 410	490	240	/	/	/
Fachschulabschluss	1 820	9,4	1 740	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	2,2	420	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 480	7,6	1 390	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 700	8,7	1 470	220	/	/	/	/
Promotion	440	2,3	370	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 180	78,7	18 180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 910	21,3	3 050	1 860	950	570	330	/
Ausländer/-innen	1 860	8,0	/	1 860	950	570	330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 520	6,6	/	1 520	800	430	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,5	/	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 050	13,2	3 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	8,2	1 900	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	5,0	1 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	2,2	500	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,8	650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	530	10,8	/	380	380	/	/	/
Kasachstan	360	7,4	350	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	8,6	360	/	/	/	/	/
Rumänien	220	4,4	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	490	10,0	390	/	/	/	/	/
Türkei	470	9,6	270	200	/	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 820	37,1	1 070	750	380	/	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	7,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	9,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	580	16,9	390	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 190	34,9	780	410	/	/	/	/
2000 - 2011	810	23,8	230	590	280	130	170	/
Unbekannt	140	4,2	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	570	11,6	260	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	560	11,3	300	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	800	16,3	540	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	13,9	450	240	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 150	43,9	1 410	750	500	160	/	/
Unbekannt	140	2,9	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 109	100,0	4 352	2 961	6 760	4 905	4 131
Geschlecht							
Männlich	11 279	48,8	2 160	1 458	3 408	2 402	1 851
Weiblich	11 830	51,2	2 192	1 503	3 352	2 503	2 280
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 791	38,0	4 352	2 471	1 478	351	139
Verheiratet	11 595	50,2	-	471	4 659	3 833	2 632
Verwitwet	1 312	5,7	-	-	40	(156)	1 116
Geschieden	1 399	6,1	-	16	577	562	244
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	3	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 236	91,9	4 102	2 625	5 937	4 559	4 013
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,1)	6	-	16	6	-
Griechenland	43	0,2	3	12	22	6	-
Italien	236	1,0	34	31	102	46	23
Kasachstan	18	0,1	-	-	12	6	-
Kroatien	114	0,5	-	18	47	35	14
Niederlande	51	0,2	3	9	6	20	13
Österreich	74	0,3	9	12	28	15	10
Polen	96	0,4	15	18	48	15	-
Rumänien	67	0,3	6	12	49	-	-
Russische Föderation	57	0,2	3	9	36	9	-
Türkei	228	1,0	(41)	53	95	30	9
Ukraine	(39)	(0,2)	13	13	10	-	3
Sonstige	822	3,6	117	(149)	352	158	(46)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 840	29,6	1 350	800	2 000	1 420	1 270
Evangelische Kirche	10 120	43,8	2 000	1 190	2 510	2 200	2 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	22,3	880	690	1 800	1 290	470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 980	56,2	260	2 240	6 260	3 890	320
Erwerbstätige	12 550	54,4	240	2 090	6 100	3 810	310
Erwerbslose	430	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 120	43,8	4 150	650	490	1 140	3 690
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	15,4	3 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 370	18,9	/	/	/	690	3 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	4,8	570	520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	3,5	/	/	290	360	/
Sonstige	260	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 590	84,4	240	1 970	5 130	3 040	/
Beamte/-innen	870	6,9	/	80	420	370	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	5,1	/	/	330	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	730	6,0	/	/	300	380	/
Akademische Berufe	2 740	22,6	/	270	1 670	740	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	19,6	/	500	1 250	610	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 110	17,4	/	420	920	720	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	12,8	/	310	700	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	8,8	/	240	510	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	5,0	/	/	240	/	/
Hilfsarbeitskräfte	860	7,1	/	/	320	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 680	21,3	/	450	1 340	780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	14,0	/	(250)	930	520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(320)	(2,6)	/	/	140	100	/
Baugewerbe	600	4,8	/	(140)	260	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 740	29,8	/	710	1 810	1 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	17,4	/	430	1 050	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	12,4	/	280	750	460	/
Sonstige Dienstleistungen	6 050	48,2	/	920	2 910	1 960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,9	/	(110)	290	210	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	14,5	/	310	920	540	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,6	/	120	(520)	440	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 550	20,3	/	(380)	1 180	780	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	750	21,7	750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	62,3	2 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	16,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	5,9	520	/	240	/	190
Ohne Schulabschluss	590	3,1	/	/	240	/	190
Noch in schulischer Ausbildung	550	2,8	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 820	35,0	/	390	1 660	2 200	2 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 160	26,5	/	1 240	2 090	1 040	500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	23,7	/	940	2 090	1 040	500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	2,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,7	/	/	370	440	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 030	25,9	/	910	2 390	1 230	500

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 670	24,0	830	1 280	790	590	1 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 910	45,8	/	1 050	3 350	2 650	1 850
Fachschulabschluss	1 820	9,4	/	/	720	540	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 480	7,6	/	/	700	380	300
Hochschulabschluss	1 700	8,7	/	/	780	550	/
Promotion	440	2,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 180	78,7	3 340	1 880	5 080	4 280	3 590
Personen mit Migrationshintergrund	4 910	21,3	1 120	960	1 670	750	420
Ausländer/-innen	1 860	8,0	240	390	790	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 520	6,6	/	290	680	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 050	13,2	880	570	880	450	270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	8,2	/	390	690	450	260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	5,0	770	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	2,2	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,8	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	530	10,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	7,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	8,6	/	/	/	/	/
Rumänien	220	4,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	490	10,0	/	/	/	/	/
Türkei	470	9,6	/	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 820	37,1	510	270	660	190	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	7,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	9,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	580	16,9	/	/	200	/	/
1990 - 1999	1 190	34,9	/	320	620	170	/
2000 - 2011	810	23,8	/	240	330	/	/
Unbekannt	140	4,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	570	11,6	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	560	11,3	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	800	16,3	360	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	680	13,9	/	230	270	/	/
20 und mehr Jahre	2 150	43,9	/	350	840	580	390
Unbekannt	140	2,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 109	100,0	8 791	11 607	1 312	1 399	-
Geschlecht							
Männlich	11 279	48,8	4 660	5 776	225	618	-
Weiblich	11 830	51,2	4 131	5 831	1 087	781	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 047	4,5	1 047	-	-	-	-
5 - 9	1 150	5,0	1 150	-	-	-	-
10 - 14	1 362	5,9	1 362	-	-	-	-
15 - 19	1 309	5,7	1 309	-	-	-	-
20 - 24	1 254	5,4	1 175	79	-	-	-
25 - 29	1 191	5,2	780	395	-	16	-
30 - 34	1 331	5,8	523	765	3	40	-
35 - 39	1 376	6,0	328	951	6	(91)	-
40 - 44	1 978	8,6	340	1 443	6	189	-
45 - 49	2 075	9,0	287	1 506	25	257	-
50 - 54	1 878	8,1	(161)	1 423	27	267	-
55 - 59	1 603	6,9	108	1 264	46	185	-
60 - 64	1 424	6,2	(82)	1 149	83	110	-
65 - 69	1 131	4,9	(43)	866	118	(104)	-
70 - 74	1 254	5,4	41	901	236	76	-
75 - 79	751	3,2	18	482	214	37	-
80 - 84	526	2,3	22	233	250	21	-
85 - 89	331	1,4	15	(126)	184	6	-
90 und älter	138	0,6	-	24	(114)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	580	2,5	580	-	-	-	-
3 - 5	674	2,9	674	-	-	-	-
6 - 9	943	4,1	943	-	-	-	-
10 - 15	1 608	7,0	1 608	-	-	-	-
16 - 18	792	3,4	792	-	-	-	-
19 - 24	1 525	6,6	1 446	79	-	-	-
25 - 39	3 898	16,9	1 631	2 111	9	147	-
40 - 59	7 534	32,6	896	5 636	(104)	898	-
60 - 66	1 791	7,8	(98)	1 434	115	144	-
67 - 74	2 018	8,7	68	1 482	322	(146)	-
75 und älter	1 746	7,6	55	865	762	(64)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 236	91,9	8 148	10 515	1 287	1 286	-
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,1)	6	19	3	-	-
Griechenland	43	0,2	21	19	-	3	-
Italien	236	1,0	78	(142)	7	9	-
Kasachstan	18	0,1	-	15	-	3	-
Kroatien	114	0,5	30	71	6	7	-
Niederlande	51	0,2	21	30	-	-	-
Österreich	74	0,3	25	46	-	3	-
Polen	96	0,4	33	57	-	6	-
Rumänien	67	0,3	21	43	-	3	-
Russische Föderation	57	0,2	12	42	-	3	-
Türkei	228	1,0	82	(137)	-	9	-
Ukraine	(39)	(0,2)	13	23	-	3	-
Sonstige	822	3,6	301	448	9	(64)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 840	29,6	2 560	3 480	400	410	/
Evangelische Kirche	10 120	43,8	3 890	4 840	870	520	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	2,1	180	290	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	22,3	1 970	2 630	/	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 980	56,2	3 790	7 870	220	1 090	/
Erwerbstätige	12 550	54,4	3 610	7 690	210	1 040	/
Erwerbslose	430	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 120	43,8	4 990	3 700	1 160	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	15,4	3 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 370	18,9	/	2 850	1 090	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	4,8	1 080	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	3,5	/	710	/	/	/
Sonstige	260	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 590	84,4	3 240	6 340	150	870	/
Beamte/-innen	870	6,9	170	610	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	5,1	/	430	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	730	6,0	/	550	/	/	/
Akademische Berufe	2 740	22,6	720	1 760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	19,6	720	1 490	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 110	17,4	610	1 150	/	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	12,8	440	910	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	8,8	340	620	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	5,0	/	370	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	860	7,1	230	530	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 680	21,3	760	1 670	(50)	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	14,0	460	1 140	20	140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(320)	(2,6)	(90)	200	/	/	/
Baugewerbe	600	4,8	(210)	330	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 740	29,8	1 180	2 190	/	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	17,4	690	1 270	/	190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	12,4	490	920	/	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 050	48,2	1 670	3 750	/	510	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,9	(170)	380	/	(50)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 820	14,5	590	1 100	/	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	8,6	(220)	730	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 550	20,3	(680)	1 540	/	(240)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	750	21,7	750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	62,3	2 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	16,0	540	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	5,9	620	420	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	3,1	/	420	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	2,8	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 820	35,0	920	4 300	970	630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 160	26,5	1 860	2 720	/	420	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	23,7	1 320	2 710	/	420	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	2,8	540	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,7	330	800	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 030	25,9	1 410	3 260	/	220	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 670	24,0	2 240	1 700	540	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 910	45,8	1 790	5 630	630	860	/
Fachschulabschluss	1 820	9,4	390	1 210	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 480	7,6	280	1 090	/	/	/
Hochschulabschluss	1 700	8,7	300	1 220	/	/	/
Promotion	440	2,3	/	340	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 180	78,7	6 700	9 050	1 270	1 160	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 910	21,3	2 080	2 460	/	270	/
Ausländer/-innen	1 860	8,0	620	1 100	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 520	6,6	410	1 000	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,5	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 050	13,2	1 460	1 350	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	8,2	490	1 200	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	5,0	970	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	2,2	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,8	520	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	530	10,8	240	270	/	/	/
Kasachstan	360	7,4	/	190	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	8,6	180	210	/	/	/
Rumänien	220	4,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	490	10,0	200	280	/	/	/
Türkei	470	9,6	220	250	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 820	37,1	850	800	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	7,8	/	230	/	/	/
1970 - 1979	330	9,7	/	270	/	/	/
1980 - 1989	580	16,9	/	450	/	/	/
1990 - 1999	1 190	34,9	380	720	/	/	/
2000 - 2011	810	23,8	380	390	/	/	/
Unbekannt	140	4,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	570	11,6	430	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	560	11,3	360	190	/	/	/
10 - 14 Jahre	800	16,3	490	280	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	13,9	360	310	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 150	43,9	400	1 480	/	190	/
Unbekannt	140	2,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 978	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 950	29,6
Paare ohne Kind(er)	3 030	30,4
Paare mit Kind(ern)	2 983	29,9
Alleinerziehende Elternteile	790	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	225	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 950	29,6
Ehepaare	5 370	53,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	640	6,4
Alleinerziehende Mütter	626	6,3
Alleinerziehende Väter	(164)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	225	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 950	29,6
2 Personen	3 579	35,9
3 Personen	1 639	16,4
4 Personen	1 300	13,0
5 Personen	352	3,5
6 und mehr Personen	158	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 951	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	875	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 152	71,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 803	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 030	44,5
Paare mit Kind(ern)	2 983	43,8
Alleinerziehende Elternteile	790	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 370	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	640	9,4
Alleinerziehende Väter	(164)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	626	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 602	52,9
3 Personen	1 589	23,4
4 Personen	1 263	18,6
5 Personen	271	4,0
6 und mehr Personen	78	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 109	424 122	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 279	207 969	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	11 830	216 152	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 047	17 620	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	1 150	19 291	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	1 362	23 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	1 309	23 854	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 254	23 604	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	1 191	22 793	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	1 331	23 668	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 376	25 356	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 978	34 774	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	2 075	38 751	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 878	33 991	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 603	28 940	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 424	25 457	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	1 131	20 621	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 254	24 533	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	751	16 848	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	526	11 715	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	331	6 689	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	138	2 581	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	580	10 261	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	674	10 965	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	943	15 685	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 608	27 727	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	792	14 165	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 525	28 601	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	3 898	71 817	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	7 534	136 456	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 791	32 413	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	2 018	38 198	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 746	37 833	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 791	158 292	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	11 595	211 819	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 312	28 406	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 399	25 342	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	212	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	25	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	21 236	388 420	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(28)	960	6 257	29 246	140 103
Griechenland	43	1 170	8 727	63 133	254 282
Italien	236	4 089	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	18	267	2 004	7 664	46 740
Kroatien	114	2 781	16 558	69 450	209 840
Niederlande	51	308	2 150	6 843	128 862
Österreich	74	740	5 355	25 384	164 246
Polen	96	1 616	14 407	38 370	382 391
Rumänien	67	1 245	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	57	675	7 623	23 132	174 023
Türkei	228	10 223	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	(39)	309	4 129	12 398	112 983
Sonstige	822	11 318	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 840	187 580	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	10 120	132 890	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 120	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	390	6 890	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	490	12 870	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	77 620	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,0	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,5	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,9	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,7	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,2	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,8	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,0	6,0	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,6	8,2	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,1	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,2	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,9	4,9	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,4	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,2	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,3	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	4,1	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	7,0	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,7	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,9	16,9	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,6	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,8	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,7	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	7,6	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,0	37,3	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	50,2	49,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	5,7	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,1	6,0	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,9	91,6	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	1,0	1,0	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,7	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,0	2,4	2,7	2,6	1,9
Ukraine	(0,2)	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,7	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	29,6	44,4	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	43,8	31,5	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,6	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,0	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,3	18,4	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 980	231 410	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	12 550	225 170	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	430	6 240	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	5 030	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 210	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	10 120	190 700	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	59 330	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 370	87 300	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	18 780	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	820	15 940	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	260	9 360	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 590	187 960	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	870	14 800	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	9 850	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	10 660	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 910	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	730	11 690	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 740	38 230	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 380	45 220	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 110	33 950	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	28 550	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 190	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	29 690	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	12 790	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	860	16 940	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	730	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 960	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 680	64 860	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	49 050	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(320)	4 460	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	600	11 350	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 740	56 070	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 180	35 730	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	20 340	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 050	102 280	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	9 800	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtsch. Dienstl.	1 820	27 840	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	17 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 550	47 050	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	750	16 200	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	30 550	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	23 550	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	590	13 160	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	550	10 380	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 820	151 390	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 160	95 260	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	86 570	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 310	25 470	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 030	67 360	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 670	100 180	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 910	169 810	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 820	37 390	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	6 110	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 480	21 270	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 700	24 080	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	440	4 170	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 180	334 860	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 910	87 230	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 860	35 420	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 520	25 690	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	9 730	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 050	51 810	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 900	28 530	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	23 280	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	10 820	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	12 450	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 700	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	1 930	12 000	88 380	368 440
Italien	530	7 210	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	360	7 870	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	5 220	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	340	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	1 540	12 370	60 380	345 620
Polen	420	8 140	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	220	4 500	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	490	7 110	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	470	16 560	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	500	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 820	24 570	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 000	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	270	4 980	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	330	7 690	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	580	8 350	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 190	18 880	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	810	10 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	140	2 600	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	570	8 230	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	560	9 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	800	11 300	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	680	14 480	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 150	41 340	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	140	2 600	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,2	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,4	53,3	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,5	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,2	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,8	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	14,1	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,9	20,7	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,8	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,1	2,2	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	83,5	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,9	6,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,1	4,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,0	5,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	22,6	17,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	20,6	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,4	15,4	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,8	13,0	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,8	13,5	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,0	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	7,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,3	28,8	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,0	21,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,6)	2,0	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,8	5,0	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,8	24,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	15,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,4	9,0	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,2	45,4	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,9	4,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,5	12,4	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	7,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,3	20,9	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	21,7	29,2	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62,3	55,1	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,0	15,7	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	3,6	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,0	41,7	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	26,2	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,7	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,0	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,9	18,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,0	27,6	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,8	46,8	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	9,4	10,3	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,7	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	5,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,7	6,6	8,6	7,7	7,9
Promotion	2,3	1,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,7	79,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,3	20,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,0	8,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	6,1	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,3	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,2	12,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	6,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	5,5	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,6	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,9	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,2	1,8	3,3	2,4
Italien	10,8	8,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	7,4	9,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	6,0	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	1,8	2,3	2,3
Polen	8,6	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	4,4	5,2	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	10,0	8,1	8,4	7,9	8,6
Türkei	9,6	19,0	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	37,1	28,2	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	7,8	9,2	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	9,7	14,2	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	16,9	15,4	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	34,9	34,8	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	23,8	19,8	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	4,2	4,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,6	9,4	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	10,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	16,3	13,0	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	16,6	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	43,9	47,4	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	2,9	3,0	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 978	184 058	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 950	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 030	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 983	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	790	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	225	3 660	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 950	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	5 370	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	640	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	626	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(164)	2 543	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	225	3 660	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 950	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 579	62 851	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 639	30 415	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	1 300	24 162	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	352	6 992	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	158	2 913	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 951	39 739	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	875	17 713	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 152	126 606	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	30,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,9	30,3	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,0	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	30,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	53,8	53,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,5	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,1	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,0	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,6	30,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	35,9	34,1	32,3	32,1	33,2
3 Personen	16,4	16,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	13,0	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,5	3,8	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	21,6	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	9,6	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,7	68,8	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 803	123 673	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 030	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 983	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	790	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 370	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	640	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(164)	2 543	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	626	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 602	63 772	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 589	30 183	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	1 263	23 083	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	271	5 371	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	78	1 264	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stutensee, Stadt	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,5	43,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,8	45,1	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	11,1	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,9	79,2	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	9,7	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,0	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,9	51,6	53,2	51,3	54,9
3 Personen	23,4	24,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	18,6	18,7	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,0	4,3	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

